

AUSSTATTUNG & TECHNIK

## Spülen auf zwei Ebenen



Der neue Two-Level-Washer von Hobart / Foto: Hobart

Spültechnikspezialist Hobart bringt seine neueste Innovation auf den Markt: den Two-Level-Washer. Die neuentwickelte Spülmaschine verfügt über eine zweite Waschkammer, in der zur gleichen Zeit gespült werden kann.

„Sometimes double doesn't make sense. Sometimes it does.“ mit diesem Slogan wirbt Hobart für seine neueste Erfindung, die ab Anfang September erhältlich sein wird. Neben der gesteigerten Kapazität durch die zweite Waschkammer im Unterbau punktet die Weltneuheit durch ihre kompakte Bauweise, die nicht mehr Platz in der Küche benötigt als eine herkömmliche Spülmaschine. Manfred Kohler, Geschäftsführer Vertrieb und Produktion bei Hobart, sieht durch die Kapazitätssteigerung pro Spülgang erhebliches Potenzial, um dem Spülpersonal den Arbeitsalltag deutlich zu erleichtern. „Zu Stoßzeiten geht es in der Küche immer heiß her und das Geschirr muss schnell gespült werden, damit es wiederverwendet werden kann. Unser Two-Level-Washer ist daher der ideale Helfer, da mit ihm in der gleichen Zeit doppelt so viel gespült werden kann. Das ist eine enorme Erleichterung.“

Flexibel und platzsparend

Egal ob Teller, Kaffeetassen oder GN-Schalen: Nicht nur das Fassungsvermögen lässt sich mit der neuen Maschine steigern, sondern auch die Flexibilität bezüglich des Spülguts. Denn während in der oberen Ebene beispielsweise Porzellanteller gespült werden können, bietet die Spülmaschine in dem darunterliegenden Level Platz für Untertassen, Pfannen, Kochtöpfe, Besteck oder Salatschalen.

Zu den hartnäckigsten Verschmutzungen gehören angetrocknete Speisereste, die an Besteck oder Kochutensilien anhaften. Um das Spülgut sauber zu bekommen, muss es in der Regel in einem ausreichend großen Spülbecken manuell vorbehandelt werden. Dafür wird jedoch Platz benötigt, der in kleinen Küchen oftmals nicht vorhanden ist. Unser neuer Two-Level-Washer glänzt nicht nur mit einer kompakten Bauweise, sondern verfügt über mehrere Reinigungsprogramme. Daher kann oben Geschirr gespült werden, währenddessen unten stark verschmutzte Pfannen oder Töpfe im speziell entwickelten Utensilien-Spülprogramm gereinigt werden?, erläutert Kohler. Durch die verlängerte Spüldauer sei der Einweicheffekt bereits im Spülvorgang integriert, so der Geschäftsführer weiter. Folglich ist das Vorbehandeln des Spülguts nicht mehr erforderlich. Parallel können in der oberen Waschkammer in der gleichen Zeit bis zu drei Körbe gespült werden.

Das Wichtigste auf einen Blick

Mithilfe der Hobart Washsmart App lassen sich umfassende Information über den Status der Maschine abrufen. Dazu zählt, dass dem Nutzer rechtzeitig bevorstehende Wartungsintervalle, die aktuellen Betriebskosten oder die Chemieverbräuche kommuniziert werden. Auf Grundlage dieser Daten können Stillstände vermieden und direkt per App Verbrauchsmittel nachbestellt werden. Außerdem kann sich der Anwender direkt mit dem werkseigenen Kundendienst oder einem geschulten Servicepartner in Verbindung setzen. Darüber hinaus bietet die App bei kleineren Fehlern bebilderte Anleitungen, so dass diese selbständig behoben werden können.